Antragsformular: Zusammenarbeitsvereinbarung mit den Dachverbänden der Arbeitswelt im Sinne von Art. 68sexies IVG

# Antragssteller/in

Dachverband (Kurzporträt in wenigen Sätzen):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Adresse:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ Ort:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechperson:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Massnahme im Überblick

Titel der Massnahme:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ziel und Zweck (max. 5 Zeilen):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kurzbeschrieb (max. 8 Zeilen):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Zielgruppe(n):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Abgedeckte Branche(n):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Abgedeckte Region(en):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gesamtdauer:

Von Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. bis Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Kosten (in Tausend Franken):

* Gesamtkosten Fr. *Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*
* Eigenleistung Fr. *Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*
* Einnahmen Fr. *Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*
* Beantragte Subvention Fr. *Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*

**Für jede Massnahme ist ein separater Antrag einzureichen.**

# Konkrete Massnahme

## Titel der Massnahme

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Ziel und Nutzen der Massnahme

Beschreiben Sie, welche Ziele mit der geplanten Massnahme erreicht werden sollen und wie diese zur Verstärkung der beruflichen Eingliederung im ersten Arbeitsmarkt konkret beitragen kann.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Inhalt der Massnahme

Beschreiben Sie die konkreten Aktivitäten, die umgesetzt werden sollen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Indikatoren für die Zielerreichung

Beschreiben Sie, wie die Erreichung der unter Punkt 3.2 genannten Ziele nachgewiesen werden kann (Reporting über die umgesetzten Aktivitäten mit quantitativen und qualitativen Angaben, inkl. Kennzahlen wie z.B. Teilnehmeranzahl, Zufriedenheitsumfrage usw.).

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Geplantes Vorgehen für die Umsetzung und Zeitplan

Zeigen Sie alle Etappen der Umsetzung und die grobe Zeitplanung auf. Sie können den Zeitplan auch als separates Dokument beilegen und hier darauf verweisen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Einschätzung der Chancen und Risiken für die Umsetzung

Gibt es absehbare Hindernisse oder umgekehrt förderliche Aspekte, die die Umsetzung der Massnahme gefährden bzw. unterstützen könnten?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Projektorganisation

Zeigen Sie alle beteiligten Organisationen (Dach-, Mitglieder- und allenfalls Drittorganisationen) sowie ihre Rollen/Aufgaben bei der Umsetzung der Massnahme auf.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Finanzierung

Zeigen Sie möglichst detailliert auf, wie die Massnahme finanziert wird. Listen Sie alle Budgetposten auf und präzisieren Sie dabei die Aufwandschätzung (z.B. in Stunden oder Arbeitstagen) sowie die verwendeten Stunden- oder Tagesansätze. Im Budget sind zudem die Eigenleistungen des Antragsstellers sowie allfällige weitere Finanzierungsquellen aufzuführen.

(Beispiele Budgetposten: Personalaufwand, Raumkosten, Material, Kosten für Datensammlung und Berichtserstattung, Öffentlichkeitsarbeit)

| **Budgetposten** | **Aufwand in Std. oder Arbeitstagen** | **Ansatz in Fr.** | **Kosten in Fr.** |
| --- | --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtkosten | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Davon Eigenleistung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Davon Einnahmen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beantragte Subvention** | **Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.** |

# Beilagen

* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zur Kenntnisnahme**

Der Antragssteller schlägt dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) konkrete Massnahmen vor, die zu Verbesserungen der beruflichen Eingliederung und Wiedereingliederung von Menschen mit einer Behinderung beitragen sollen. Bei einer Genehmigung werden die Details und die Modalitäten der Umsetzung gemäss Art. 98quater IVV in Absprache mit dem Antragssteller in einem Vertrag gemäss Subventionsgesetz (SuG) geregelt.

Das BSV prüft zuhanden des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) den Antrag auf finan-zielle Beteiligung unter Berücksichtigung der gemeinsamen Interessen und des Zwecks von
Art. 68sexies IVG. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Abschluss einer Zusammenarbeitsver-einbarung bzw. auf die Finanzierung einer Massnahme im Rahmen der Zusammenarbeitsvereinbarung.

Die Zusammenarbeitsvereinbarung basiert auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

1. Art. 68sexies IVG (Bundesgesetz vom 19. Juni 1959 über die Invalidenversicherung, SR 831.20)
2. Art. 98ter und Art. 98quater IVV (Verordnung vom 17. Januar 1961 über die Invalidenversicherung, SR 831.201)
3. Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen und Abgeltungen (SuG) (SR 616.1)
4. Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) (SR 235.1)

Ort, Datum: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Das Antragsformular senden Sie bitte im **Word-Format** per E-Mail an die beiden folgenden Adressen:

chiara.mombelli@bsv.admin.ch

nathalie.bruelhart@bsv.admin.ch